

NIEDERSCHRIFT

der 7. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Reichardtswerben am 21.01.2020

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Gemeindeamt Reichardtswerben, Ernst-
Thälmann-Straße 77

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:50 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 5 Vorbereitung Dorffest
- TOP 6 Antrag Fraktion DIE LINKE - Die PARTEI Verlängerung der Aussetzung der Maßnahmen mit einer Beitragserhebung für Straßenbaumaßnahmen 013(VII)2
019_2
- TOP 7 Auswertung Seniorenweihnachtsfeier
- TOP 8 Beratung zur Einführung eines Vereinsfest
- TOP 9 Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen
- TOP 10 Beantwortungen von Anfragen
- TOP 11 Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

- TOP 1 Mitteilungen und Anfragen
- TOP 2 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Uhle eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 7 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Uhle beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um einen nicht öffentlich Teil mit dem Punkt „Mitteilungen und Anfragen“.

Es sind alle Ortschaftsräte anwesend und keiner der Anwesenden gegen diesen Vorschlag.

Damit ist die geänderte Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Herr Bernecke fragt an, welche Beantwortung unter TOP 10 – 3. Absatz gemeint ist. Herr Uhle wird die Information nachreichen.

Die Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2019 wird einstimmig bestätigt.

5. Vorbereitung Dorffest

Das Dorffest soll am 3. Augustwochenende stattfinden. Um die Versorgung abschließend zu vergeben, wurden beide Anbieter eingeladen.

Angebot Herr Heiland

Eingangs erläutert Herr Heiland, dass der Wunsch einer weiteren Zusammenarbeit besteht. Über Probleme oder Wünsche kann jederzeit ein klärendes Gespräch geführt werden. Er erinnert in diesem Zusammenhang an die Unterstützung in den letzten Jahren. Zusammenfassend bietet er an (ergänzend E-Mail vom November 2019):

- Zeltauf- und abbau (Zeltbuch vorhanden mit TÜV)
- Bezahlung der Mitarbeiter, plus Sonntags- und Nachtzuschläge
- komplette Essensversorgung mit Gulaschkanone
- Anteilige Übernahme der Kosten für die Security
- Künstlerversorgung
- Unterstützung bei Werbemaßnahmen wie Flyer, Plakate, Social Media
- zweiter Bierwagen
- Freitagsveranstaltung – Plastebecher, Hilfe beim Aufräumen zugesichert
- Samstags- und Sonntagsveranstaltung – Gläser

Angebot Getränkehandel Beutler

- Zeltauf- und abbau (Zeltbuch vorhanden mit TÜV)
- Bezahlung der Mitarbeiter, plus Sonntags- und Nachtzuschläge
- komplette Essensversorgung; Samstag und Sonntag mit verschiedenen Mittagsangeboten
- Künstlerversorgung
- Unterstützung bei Werbemaßnahmen – **wird nachgereicht**
- zwei Bierwagen und ein Cocktailstand
- Freitagsveranstaltung – Plastebecher mit Pfand
- Samstags- und Sonntagsveranstaltung – Gläser
- Unterstützung bei der Suche von Künstlern und Schaustellern

Die Ortschaftsräte werden die beiden Angebote vergleichen und in der nächsten Sitzung eine Entscheidung treffen.

Weitere Organisation für das Dorffest:

- Angebot Disko Umpa Lumpa
- Band für Samstag (zwei Bands angeschrieben)
- Countrysänger für Samstagnachmittag anfragen (zuständig: Hr. Rößler)
- Sponsorenbriefe versenden

6. Antrag Fraktion DIE LINKE - Die PARTEI Verlängerung der Aussetzung der Maßnahmen mit einer Beitragserhebung für Straßenbaumaßnahmen

Herr Bernecke spricht sich gegen den Antrag aus. Die Einwohner haben alle bereits für den Ausbau von Straßen gezahlt. Wenn nun alle übrigen Straßen ohne Beteiligung der Einwohner finanziert werden ist die Ungerechtigkeit sehr hoch.
Die Ortschaftsräte schließen sich den Ausführungen an.

Beschluss-Nr. RW 08-07/2020

Der Ortschaftsrat Reichardtswerben stimmt den Antrag der Fraktion DIE LINKE – Die PARTEI zu.

Abstimmung: dafür: 0 dagegen: 6 Enthaltung: 1
Damit ist der Antrag abgelehnt.

7. Auswertung Seniorenweihnachtsfeier

Herr Uhle bedankt sich bei den Vertretern des Ortschaftsrates für die Unterstützung bei der Weihnachtsfeier. Insbesondere bei Frau Haase für die Organisation der Preis usw.

Die Kosten lagen bei ca. 1.040,00 €. Es ist unverständlich, weshalb in den letzten Jahren nur 400,00 € geplant waren.

In diesem Zusammenhang informiert Herr Uhle, dass der Ortschaftsrat Tagewerben einen Beschluss zum Aufteilen der Kosten für den Seniorenkarneval gefasst hat.

Der Ortschaftsrat Reichardtswerben weiß jedoch weder wann, noch wo die Veranstaltung stattfinden wird. Ein klärendes Gespräch mit der Ortsbürgermeisterin Frau Veith wird gesucht. Dabei soll ebenfalls besprochen werden, ob und in welcher Höhe die Kosten für die Seniorenweihnachtsfeier aufgeteilt werden könnten.

Der Ortschaftsrat stimmt zu, dass bei Einigung die Heimatpflegemittel für den Karneval ausgereicht werden können. Im Nachgang wird der Beschluss nachgeholt.

8. Beratung zur Einführung eines Vereinsfest

Die Ortschaftsräte einigen sich, dass ein Vereinsfest stattfinden soll. Dazu sollen alle Vereine am 26.02.2020 um 17:00 Uhr in das Gemeindebüro eingeladen werden. Vorstellungen sind, dass sich die Vereine präsentieren und eine Fun-Olympiade für die Kinder stattfindet. Ein Verein sollte dabei federführend die Organisation übernehmen. Der Ortschaftsrat wird Schirmherr.

9. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Herr Uhle berichtet, dass am 03.02.2020 die nächste Ortsbürgermeisterberatung stattfindet.

Am 13.01.2020 gab es eine Zusammenkunft der Ortsbürgermeister und der Fraktionsvorsitzenden zur zukünftigen Verfahrensweise bei der Veräußerung von Grundstücken. Die CDU-Fraktion hat Ideen vorgelegt, welche durch das Rechtsamt geprüft werden. Vorrangig geht es um das Mitspracherecht im Ortschaftsrat.

Der Haushalt wird im Februar/März beraten. Derzeit weist der Plan ein Defizit von ca. 5 Millionen € aus.

10. Beantwortungen von Anfragen

Folgende Beantwortungen liegen von der Verwaltung vor:

- AF 226/2019/1 Posendorfer Teich
- AF 225/2019/1 Parken am Diorama

Die Beantwortung zum Posendorfer Teich ist nicht zufriedenstellend. Das Herausragen der Schachtabdeckung von mindestens 20 cm verschandelt das Gesamtbild der Anlage.

Weiterhin ist der Bereich durch die Baufahrzeuge stark zerfahren. Es wird kritisiert, dass der Ortschaftsrat nicht an den Bauberatungen und der Abnahme beteiligt war. Der Ortschaftsrat fordert eine gemeinsame Vor-Ort-Begehung mit der Verwaltung und eine Nachbesserung zum Gesamtbild.

Herr Schröter ergänzt, dass die Anlage winterfest gemacht ist und daher ausgebaut wurde.

Die Beantwortung zum Parken am Diorama ist ebenfalls unbefriedigend. Es ging den Ortschaftsräten vielmehr darum, ob ein Zusatzschild zur Begrenzung der Parkdauer von/bis ausschließlich für Gäste des Dioramas angebracht werden kann.

Damit soll Besuchern während der Öffnungszeiten des Dioramas das Parken auf Stellflächen vorrangig möglich sein. Zumeist sind die Parkplätze durch Anwohner blockiert.

11. Anfragen und Mitteilungen

Herr Bernecke erinnert, dass der Anglerverein in den Wintermonaten die Beseitigung des Schilfes vornehmen kann.

Herrn Uhle liegen die Unterlagen zum Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ vor. In der nächsten Sitzung soll abschließend beraten werden, ob die Unterlagen eingereicht werden.

Eine Einwohnerin hat darauf hingewiesen, dass vor dem Haus in der Ernst-Thälmann-Straße 40 eine Absenkung in der Straße entstanden ist. Das Spritzwasser beschädigt die Hauswand der Ernst-Thälmann-Straße 40. Das Bauamt sollte die Straße an dieser Stelle ausbessern.

Die Anfrage 227/2019 zu den Sitzgarnituren ist bisher unbeantwortet und wird daher erneut eingebracht. Der Ortschaftsrat möchte zeitnah eine Auskunft wo die Bänke gelagert sind und wann diese wieder aufgestellt werden.

Der Tabakautomat in der Ernst-Thälmann-Straße wurde erneut mit Böllern aufgesprengt. Die betreibende Firma hat einen neuen Standort angefragt. Der Ortschaftsrat stimmt der Aufstellung am Gemeindehaus zu, wenn im Gegenzug eine jährliche Spende für das Dorffest erfolgt. Von Mieteinnahmen oder Provisionsbeteiligungen sieht der Ortschaftsrat ab. Der Betreiber wird über die Zustimmung informiert, sollte das Antragsverfahren bei der Stadt jedoch selbst realisieren.

Herr Uhle informiert, dass der Sparkassenbus freitags in der Zeit von 09.00–11.00 Uhr in Reichardtswerben ist. Vorrangig sollte der Bus entlang der Straße geparkt werden. Ist dies nicht möglich, kann in Ausnahmefällen vor dem Gemeindebüro geparkt werden.

Es ist weiter zu klären, dass die Gemeindearbeiter nicht die Parkplätze der Arztpraxis blockieren. Dies ist durch den Fachbereichsleiter IV an die Mitarbeiter durchzustellen.

Herr Uhle setzt die Ortschaftsräte davon in Kenntnis, dass seit ca. Oktober 2019 in der von-Seydlitz-Strasse öfters als zuvor geblitzt wurde. Dies ist zwar erfreulich, aber nicht ausreichend, da die Raserei immer mehr zunimmt. Da dadurch auch das Gefahrenpotential ansteigt, was Unfälle in der jüngsten Zeit beweisen, müssen hier noch mehr Maßnahmen ergriffen werden.

Herr Jänckel bringt an, dass die Straßeneinläufe in der Ernst-Thälmann-Straße gereinigt werden müssen.

Weiter möchte er wissen, ob die Nutzung der Druck- und Faxgeräte durch die Gemeindearbeiter im Bürgermeisterbüro geklärt ist. Herr Uhle wird dazu Rücksprache mit den Gemeindearbeitern nehmen.

Auf der Internetseite der Ortschaft Reichardtswerben muss der Ortsbürgermeister korrigiert werden.

Die Administration liegt bei Frau Dose. Zur Weiterführung der Internetseite sollte Frau Dose eingeladen werden.

Herr Jänckel bittet um eine Aufstellung der Heimatpflegemittel aus den Jahren 2016/2017/2018.

Herr Bernecke möchte wissen, was mit dem alten Kindergartengebäude wird.

Der Hausmeister der Schule ist für das Gebäude verantwortlich. Ein Verkauf des Gebäudes ist schwer möglich, da die Einfahrt einer Erbgemeinschaft gehört.

Die Allianz-Versicherung und der Friseur sind auf der Suche nach barrierefreien Räumen. Die Stadt wird beauftragt bei der Suche nach barrierefreien Räumlichkeiten behilflich zu sein, damit diese Institutionen im Dorf gehalten werden können. Nach Kenntnisstand des Ortschaftsrates werden die Räume der Physiotherapie im Erdgeschoss frei. Die Räume sollten der Versicherung und dem Friseurladen angeboten werden.

Herr Bernecke informiert, dass der jahrelange Bürgermeister der Gemeinde Reichardtswerben Herr Golibruch verstorben ist. Im gleichen Atemzug wirft er dem Ortsbürgermeister vor, dass dieser nicht auf der Beerdigung war. Herr Uhle nimmt voller Bedauern die Information vom Ableben des Herrn Golibruch zur Kenntnis. Leider war dies ihm bis dato nicht bekannt. Herr Uhle nimmt Kontakt zum Amtsblatt auf und erkundigt sich bezüglich eines entsprechenden Nachrufs. Im Übrigen sind die restlichen Ortschaftsräte der Meinung, dass es nicht zu den unmittelbaren Pflichten des Ortsbürgermeisters gehört, an Beerdigungen teilzunehmen.

2. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Karsten Uhle
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin

